

Fachliteratur

Armbrust M., Link A. (August 2015). Borderline im Dialog, Junfermann-Verlag. Eine Mischung aus Fach- und Erfahrungswissen zum besseren Verständnis der Borderline-Störung.

Bohus M., Wolf M. (2009). Interaktives Skillstraining für Borderline-Patienten, Manual zur CD-Rom für die therapeutische Arbeit, Schattauer Verlag Göttingen

Dammann, Gerhard & Janssen, Paul L. (2001) (Hrsg.): Psychotherapie der Borderline-Störungen. Stuttgart: Thieme

Dulz, B. (1996): Borderline-Störungen. Theorie und Therapie. Stuttgart.
Auch für Laien gut verständliche Fachliteratur, basierend auf dem tiefenpsychologischen Behandlungsansatz.

Linehan, M. (1996): Dialektisch-behaviorale Therapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung. München. Therapieprogramm basierend auf einem verhaltenstherapeutischen Ansatz mit Elementen aus dem Zen.

Buck-Horstkotte, S., Renneberg, Babette (2015), Beltz. Mütter mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen: Das Trainingsmanual „Borderline und Mutter sein“

Gut verständliche Literatur

Bohus, M. (Hogrefe, 2012). Ratgeber Borderline-Störung. Gut verständlicher Überblick, aktuelle Zahlen aus der Forschung und Schwerpunkt ist Beschreibung der DBT mit konkreten Übungen.

Kreisman, J.K.; Strauss, H. (2005): Zerrissen zwischen den Extremen. München. Ratgeber-Band über Diagnose, Ursachen, Behandlungsmöglichkeiten der Borderline-Erkrankung, aus dem Amerikanischen übersetzt. Gut verständlich für Betroffene, Angehörige und nützlich für Fachleute. Nachfolgebuch des Klassikers „Ich hasse dich, verlass mich nicht“.

Niklewski & Riecke-Niklewski (2006): Leben mit einer Borderline-Störung, Ein Ratgeber für Menschen mit Borderline und ihre Partner, Trias

Rahn, E. (2003): Basiswissen: Umgang mit Borderline-Patienten. Bonn: Psychiatrie. Konzentrierte, strukturierte Darstellung der Theorie und Behandlung der Borderline-Persönlichkeitsstörung.

Schoppmann, Susanne et al (2014): Borderline begegnen. Köln. Balance-Verlag. Ein dialogisch geschriebenes Buch, indem Erfahrungswissen und Fachkompetenz kombiniert wird.

Tilly C., Grefenberg M. (2015): Expedition Arbeit, Wege in Beschäftigung für Menschen mit Borderline, Verlag Balance Ratgeber

Speziell für Angehörige

Tilly C., Offermann A. (2011): Mama, Mia und das Schleuderprogramm. Psychiatrie-Verlag/Balance Verlag. Kindern ab 8 J. Borderline erklären.

Mason, Paul & Kreger, Randi (2003): Schluss mit dem Eiertanz. Ein Ratgeber für Borderline-Angehörige. Bonn: Psychiatrie-Verlag/ Balance Verlag

Kreger, Randi (2007): Das-Schluss mit dem Eiertanz-Arbeitsbuch. Die Fortsetzung des „Schluss mit dem Eiertanz“ für Borderline-Angehörige. Bonn: Balance Buch + Medien Verlag

Rahn E. (2001): Borderline. Ein Ratgeber für Betroffene und Angehörige. Bonn: Psychiatrie-Verlag

Für Betroffene

Knuf & Tilly (2004): **Borderline - das Selbsthilfebuch**. Bonn: Balance Buch + Medien Verlag

Bohus M., Wolf M., (2009): **Interaktives Skillstraining für Borderline-Patienten**, CD-Rom für Betroffene, Schattauer-Verlag Göttingen. Dieses Computerprogramm bietet einen sehr guten Mix aus fundierter, aktueller Information über die Borderline-Störung, gibt einen Überblick über die Dialektisch-Behaviorale Therapie nach Marsha Linehan und ermöglicht spielerisch ein alltagsorientiertes Üben von Selbsthilfestrategien.

Erfahrungsberichte

Knuf, A. (Hrsg.) (2008): **Gesundung ist möglich! Borderline-Betroffene berichten**. Balance-Verlag, Bonn. Zwanzig Betroffene berichten über Ihr Leben mit der Diagnose in einem Alltag nach der akuten Erkrankungsphase.

Knuf, A. (Hrsg.) (2002): **Leben auf der Grenze. Erfahrungen mit Borderline**. Bonn. Zwanzig Menschen mit Borderline-Erfahrung schreiben über ihr Leben, über ihre Gefühle und ihren Umgang mit der Krankheit.

S. Tina (2005): **Inmitten vom Nirgendwo. Der lange Weg einer Borderline-Patientin**. Hamburg. Die Autorin ist Herausgeberin der Borderline-Selbsthilfezeitung GRENZPOSTen.

Internetseiten:

www.dachverband-dbt.de

Internetseite des Dachverbandes der Dialektisch-Behavioralen Therapie nach Marsha Linehan, mit Informationen über die DBT und einer Übersichtskarte von Kliniken und Komplementäreinrichtungen, die mit der DBT arbeiten.

www.borderline-plattform.de

Von Betroffenen gestaltete Selbsthilfeseite, die auch ein Angebot für Angehörige beinhaltet. Gute Übersicht über die aktuell bestehenden Selbsthilfegruppen und Unterstützung beim Aufbau einer Selbsthilfegruppe. Erfahrungsberichte und Informationen über Selbsthilfe. Chat und Mailinglisten.

www.borderlinetrialog.de

Trialog bedeutet einen gleichberechtigten Austausch von Betroffenen, Fachpersonen und Angehörigen/Vertrauenspersonen. Ziel ist unter anderem der Abbau von Vorurteilen und ein besseres Verständnis von Borderline aus allen drei Perspektiven. Es finden deutschlandweite Veranstaltungen und lokale Trialoggruppen statt.